

Kontaktbrief 2023

An die Lehrkräfte für das Fach Ethik
über die Fachschaftsleitungen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in der heutigen globalisierten Welt sind Unsicherheit und Unbeständigkeit allgegenwärtig. Geopolitische Konflikte, wirtschaftliche Turbulenzen, technologische Revolutionen, Umweltkrisen und soziale Umbrüche prägen unsere Zeit und beeinflussen das Leben von Milliarden von Menschen. Obwohl er das Potenzial hat, unser Leben zu bereichern, bringt auch technologischer Fortschritt für manche Menschen ein erhebliches Maß an Unsicherheit mit sich. Ebenso die rasanten Entwicklungen in den Bereichen künstliche Intelligenz, Robotik und Automatisierung werfen Fragen über die Zukunft der Arbeit und den Schutz der Privatsphäre auf. Soziale und politische Veränderungen, sei es durch demografische Verschiebungen, gesellschaftliche Umbrüche oder auch durch Krieg, machen eine grundlegende Auseinandersetzung mit unseren Vorstellungen von Identität und Zusammenhalt unabdingbar. All diese Unsicherheiten, gepaart mit der Furcht vor Konflikten, z. B. aufgrund von Ressourcenknappheit, rücken insbesondere die Notwendigkeit eines Bemühens um ein funktionierendes und vor allem um ein friedliches Miteinander in den Fokus. Das folgende Zitat mag in diesem Zusammenhang daran erinnern, dass es vielleicht mehr denn je darauf ankommt, Frieden nicht nur als Ergebnis der Abwesenheit von Gewalt anzusehen, sondern, dass er darüber hinaus auch das Zusammenspiel aus gegenseitigem Vertrauen, Respekt, Empathie, Gerechtigkeit und aktiven Bemühungen um Harmonie und Zusammenarbeit in sich eint:

„Friede ist nicht Abwesenheit von Krieg. Friede ist eine Tugend, eine Geisteshaltung, eine Neigung zu Güte, Vertrauen und Gerechtigkeit.“ (Baruch de Spinoza)

In diesem Zusammenhang kommt u. a. dem Ethikunterricht eine wertvolle Aufgabe zu, die Schülerinnen und Schüler für die Bedeutung des Friedens zu sensibilisieren und ihnen Werkzeuge an die Hand zu geben, um sich aktiv für eine friedlichere Welt und soziale Gerechtigkeit einzusetzen. Der Ethikunterricht bietet die Möglichkeit, entsprechende Werte zu vermitteln und zu zeigen, wie wichtig es ist, angesichts einer von Unsicherheit geprägten Welt, Vorurteile und Diskriminierung zu überwinden und stattdessen einen respektvollen Umgang zu entwickeln. Der Umgang mit Unsicherheit erfordert Mut und Offenheit und dabei sind Bildung und Aufklärung entscheidend, um den Herausforderungen zu begegnen. Für Ihr Engagement für unser Fach möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Der folgende Kontaktbrief soll Ihnen Informationen bieten, die das Fach Ethik betreffen und für Sie im neuen Schuljahr hilfreich sein können.

Inhaltsübersicht

1	Abiturprüfung 2023.....	2
2	Schriftliches Abitur 2024.....	2
3	Die neue Jahrgangsstufe 11.....	2
4	Die neue Profil- und Leistungsstufe (PuLSt).....	4
5	Anregungen für den Unterricht.....	7
6	Schülerwettbewerbe.....	9
7	P-Seminar-Preis.....	10
8	Projekt Lehrer in der Wirtschaft.....	11
9	Sprachliche Bildung.....	11
10	Fortbildungen im Fach Ethik.....	12
11	Weitere Informationen des ISB.....	14

1 Abiturprüfung 2023

Im Abiturjahrgang 2023 haben sich insgesamt 346 Schülerinnen und Schüler für Ethik als schriftliches Abiturfach entschieden. Dabei wurden die Aufgaben wie folgt gewählt:

I „Theorie und Praxis des Handelns“ ca. 23%, II „Freiheit und Determination“ ca. 22%, III „Recht und Gerechtigkeit“ ca. 30% und IV „Sinnorientierung und Lebensgestaltung“ ca. 25%.

Einer Kolloquiumsprüfung unterzogen sich 3137 Prüflinge, somit haben insgesamt 3483 Schülerinnen und Schüler in unserem Fach das Abitur abgelegt.

2 Schriftliches Abitur 2024

Auf Grundlage des **KMK-Beschlusses vom Dezember 2022**, wonach für den Abiturjahrgang 2023 letztmalig auf die Pandemie bezogene Entlastungsmaßnahmen umgesetzt wurden, wird darauf aufmerksam gemacht, dass aktuell keine Schwerpunktsetzungen im Hinblick auf die schriftlichen Abiturprüfungen 2024 vorgesehen sind.

3 Die neue Jahrgangsstufe 11

Allgemeine Informationen

Die Jahrgangsstufe 11 des G9 wurde als Einführungsphase der Oberstufe grundlegend neu konzipiert. Wissenschaftspropädeutik, Studien- und Berufsorientierung, Persönlichkeitsbildung, Schwerpunkte in der politischen und digitalen Bildung sowie Stärkenorientierung durch interessens- und neigungsorientierte Wahlmöglichkeiten prägen den Übergang in die Qualifikationsphase. Besondere Neuerungen stellen dabei die Wissenschaftswoche und das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (P-Seminar) dar. Im [Jahrgangsstufenprofil](#) der Jahrgangsstufe 11 sind die kompetenzorientierten Ziele der Wissenschaftswoche detailliert ausgewiesen, die Kompetenzerwartungen und Inhalte des P-Seminars sind im [Fachlehrplan](#) der Jahrgangsstufe 11 zusammengestellt. Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich neben illustrierenden Aufgaben auch zusätzliche Materialien zum Projektmanagement.

Bitte nutzen Sie für allgemeine Informationen auch die **Handreichungen** „Die Wissenschaftswoche in Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums (sowie in der Einführungsklasse und in der Jahrgangsstufe I des Kollegs)“ und „Das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums“, die Ihnen als Anlage des KMS vom 02.06.2022, Az. V-BS5640.0/387/1 übermittelt wurden. Die darin enthaltenen **Materialien** werden Ihnen in editierbarer Form auch unter <https://www.oberstufe.bayern.de/wissenschaftswoche-igst-11/materialien/> und <https://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de/projekt-seminar-zur-beruflichen-orientierung-igst-11/materialien/> bereitgestellt.

Als weiteres Unterstützungsangebot finden Sie im neuen Oberstufenportal auch gelungene **Planungsbeispiele verschiedener Schulen zur Wissenschaftswoche**. Wenn es an Ihrer Schule ebenfalls ein gelungenes Umsetzungsbeispiel gibt, das Sie anderen Schulen zugänglich machen wollen, leiten Sie dieses gerne an StDin Sabine Schäfer (sabine.schaefer@isb.bayern.de) weiter, damit es ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht werden kann. Es ist geplant, diese Good-Practice-Sammlung im Zuge der erstmaligen Durchführung sukzessive zu erweitern.

NEU: Zur Qualitätssicherung an Ihrer Schule wurden auf der Seite der Qualitätsagentur ausgearbeitete Fragebögen bereitgestellt. Wenn Sie als Schule hier schon registriert sind, finden Sie die Fragebögen „Evaluation Wissenschaftswoche“ und „Evaluation P-Seminar“ unter <https://www.isb-qa.de/login.aspx>. Falls noch keine Registrierung Ihrer Schule existiert, finden Sie unter https://www.las.bayern.de/qualitaetsagentur/evaluation_konzeption_methoden/zugang_onlinesystem.html eine Anleitung, wie vorgegangen werden muss.

Genauere Informationen zum **P-Seminar und zur Wissenschaftswoche im Fach Ethik** können Sie auch dem neuen Grundlagen-KMS für das Fach Ethik vom 12.07.2023 (Az. V.2-BS4402.4/22/1) entnehmen.

Die neue Jahrgangsstufe 11 im Fach Ethik

Im Fach Ethik kommt der neuen Jahrgangsstufe 11 eine Brückenfunktion zu, denn sie dient einerseits als Basis für eine langfristige inhaltliche sowie methodische Vorbereitung der nachfolgenden Jahrgangsstufen 12 und 13. Andererseits haben die einzelnen Lehrplaninhalte darüber hinaus auch einen erheblichen Eigenwert.

Eine Schwerpunktsetzung liegt beispielsweise in der Förderung der politischen (vgl. z. B. Lernbereich 11.2 „Politische Ethik“) und digitalen Bildung, was vor dem Hintergrund eines Erstarkens des Populismus und der Demokratiefeindlichkeit auf der Welt, aber auch angesichts eines zunehmend wichtiger werdenden, verantwortungsbewussten Umgangs mit digitalen Medien eine zentrale Kompetenz darstellt. Hier hat das Fach Ethik eine wichtige und verantwortungsvolle Funktion inne. Der Lernbereich 11.1 „Philosophische Deutungen des Menschen“ legt in der Auseinandersetzung mit der Wesensbestimmung des Menschen zudem eine wichtige Grundlage für das Fach Ethik in der Profil- und Leistungsstufe. Es ist zu beachten, dass die Thematik „Psychologische Betrachtung des Menschen“ als Bestandteil der Jahrgangsstufe 11 **nicht** mehr Teil der Abiturprüfungen im neuen neunjährigen Gymnasium ist.

Im Lernbereich 11.3 „Medizinethik“ liegt der Fokus schwerpunktmäßig auf der ethisch-philosophischen Argumentation, deren systematische Anwendung die Schülerinnen und Schüler hier kennenlernen und anwenden.

Für neue Inhalte und Kompetenzen in Jahrgangstufe 11 wurden gezielt Aufgaben und Unterrichtsmaterialien entwickelt, die voraussichtlich ab September 2023 im Serviceteil des LehrplanPlus für die Jahrgangsstufe 11 zur Verfügung stehen. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht zu den neu erstellten Aufgaben und Materialien:

- Der Mensch als Naturwesen: biologische Evolutionsmerkmale (Lernbereich 11.1)
- Der Mensch als kulturelles (A. Gehlen) und soziales Wesen (Lernbereich 11.1)
- Dual-Process-Theorien, Strategien zur bewussten Selbststeuerung (Lernbereich 11.1)
- Digitalität und Selbstbestimmung (Lernbereich 11.1)
- Stereotype durch Bilder in Medien (Visiotype) (Lernbereich 11.2)
- Grundlagen medizinethischer Argumentation: Praktischer Syllogismus und Toulmin-Schema, Sein-Sollen-Fehlschluss, Dambruchargument (Lernbereich 11.3)

Außerdem wird es an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) in Dillingen weitere Unterstützungsangebote geben, die die neuen Inhalte und Kompetenzen des Lehrplans fokussieren. Informationen und Ausschreiben finden Sie in FIBS.

4 Die neue Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)

Allgemeine Informationen

Zu Beginn des Schuljahres 2023/24 steht der erste G9-Jahrgang genau ein Jahr vor dem erstmaligen Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe (Q12 und Q13). Diese wird wegen ihrer besonderen Wesensmerkmale „Profil- und Leistungsstufe“ (PuLSt) genannt, denn es wird **Profilbildungsmöglichkeiten** in allen Fächern des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs sowie einen dem Ziel der Allgemeinen Hochschulreife entsprechender **Leistungsanspruch** geben, der sich gerade auch in der Belegung eines breiten Fächerspektrums und der zentralen Stellung der beiden Kernkompetenzfächer Deutsch und Mathematik zeigt.

Die vielfältigen **Wahl- und Profilbildungsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Bereichen** stellen in dieser Form ein Novum dar: Mit

- dem Leistungsfach,
- dem Wissenschaftspropädeutischen Seminar,
- den Vertiefungskursen und Differenzierungsstunden in Deutsch und Mathematik,
- den Wahlpflicht- und Lehrplanalternativen,
- den Fächern des Zusatzangebots und
- dem neuen Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung

bestehen **im Kontext eines breiten Fächerkanons** verschiedene Möglichkeiten zur Berücksichtigung **individueller Interessen** und der **Schwerpunktsetzungen an der jeweiligen Schule**.

Die Fachlehrpläne für den Unterricht in den Jahrgangsstufen 12 und 13 sind unter <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/jgs/12/inhalt/fachlehrplaene> abrufbar.

Mit dem KMS vom Juni 2022 (Az. V-BS5400.16/94/1) wurden Ihnen wichtige Informationen und hilfreiche Materialien übermittelt, die Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen sollen.

Implementierung des LehrplanPLUS in der Profil- und Leistungsstufe

Als Teil der Fortbildungsoffensive zur Implementierung des LehrplanPLUS in der Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) finden für die Fachschaftsleitungen 90-minütige, zentral organisierte und **fachspezifische eSessions** statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden fachspezifisch die seitens des ISB erarbeiteten Präsentationen zum LehrplanPLUS in der PuLSt vorgestellt. Die Schwerpunkte der Veranstaltung liegen auf dem Input von Informationen zum LehrplanPLUS des jeweiligen Faches in der PuLSt und der Klärung von Sachfragen zu diesen. Die eSessions werden in Kooperation zwischen den MB-Dienststellen, der ALP und dem ISB geplant und durchgeführt.

Für das Fach **Ethik** findet die eSession am **10.10.2023 um 16:00 Uhr** statt. Die Anmeldung für den Lehrgang mit der Nummer 105/S0205 in FIBS ist über den folgenden Link bis einen Tag vor der Veranstaltung möglich: https://fibs.alp.dillingen.de/?event_id=346097

Der Link zur eSession wird durch die ALP nach erfolgreicher Anmeldung an die in FIBS hinterlegte E-Mail-Adresse kurz vor Veranstaltungsbeginn versandt. Auf die Möglichkeit, dass mehrere Fachschaftsmitglieder oder die gesamte Fachschaft die eSession zusammen verfolgen und somit gemeinsam Anregungen für den folgenden Austausch in den Fachschaften sammeln, möchte ich Sie ergänzend sehr gerne hinweisen.

Die neue Profil- und Leistungsstufe im Fach Ethik

Die Lernbereiche der Jahrgangsstufen 12 und 13 sind auf beiden Anforderungsniveaus konzeptionell prinzipiell identisch und unterscheiden sich im Wesentlichen durch Erweiterungen im Bereich der Kompetenzerwartungen und Inhalten und einer vertiefteren Auseinandersetzung mit den Schwerpunkten. Ein Spezifikum für das erhöhte Anforderungsniveau stellt u. a. der zusätzliche **Lernbereich 12.1.2 „Moralisches Urteil in den Bereichsethiken“** dar, der ein breites Spektrum an Vertiefungsmöglichkeiten im Bereich der Angewandten Ethik sowie in der Methodenkompetenz bietet.

Q12	Q13
Ethik 12.1 Theorie und Praxis des Handelns	Ethik 13.1 Recht und Gerechtigkeit
Ethik 12.1.2 <u>Moralisches Urteil in den</u> <u>Bereichsethiken</u>	
Ethik 12.2 <u>(Erkenntnistheorie,) Freiheit und</u> Determination	Ethik 13.2 Sinnorientierung und Lebensgestaltung

Der LehrplanPLUS in der Profil- und Leistungsstufe des neunjährigen Gymnasiums im Fach Ethik orientiert sich in Bezug auf die Lernbereiche an der gewohnten Einteilung. Entlastend wurden einzelne Inhalte in die Jahrgangsstufen 10 und 11 aufgenommen (siehe u. a. **3 Die neue Jahrgangsstufe 11**).

Allgemeine Hinweise zum Unterrichtseinsatz in der Oberstufe des neunjährigen Gymnasiums können Sie dem neuen Grundlagen-KMS vom 12.07.2023 (Az. V.2-BS4402.4/22/1) entnehmen.

Abiturprüfung im Fach Ethik

Zu Schuljahresbeginn werden sowohl für das grundlegende wie das erhöhte Leistungsniveau je ein kompletter Satz an **illustrierenden Prüfungsaufgaben** mit Lösungshinweisen und weiteren Informationen zu Aufbau und Durchführung der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung ab 2026 auf der Webseite des ISB veröffentlicht.

Das Wissenschaftspropädeutische Seminar

Das Wissenschaftspropädeutische Seminar (W-Seminar) bleibt in der Qualifikationsphase in seinen Grundzügen erhalten, soll aber in seiner Brückenfunktion zur Welt der Hochschule und Universitäten gestärkt und durch ein verbindliches Curriculum an allgemeinen Kompetenzerwartungen geschärft werden: Die kompetenzorientierten Ziele des W-Seminars greifen die Kompetenzerwartungen der Wissenschaftswoche auf und sind im Fachlehrplan der Jahrgangsstufen 12 und 13 zusammengestellt.

- Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich illustrierende Aufgaben für das W-Seminar, z. B. zu „Freie Rede beim Präsentieren“ oder „Was macht einen Text zu einem wissenschaftlichen Text?“.
- In der Handreichung „Das Wissenschaftspropädeutische Seminar in den Jahrgangsstufen 12 und 13 des Gymnasiums (sowie in den Jahrgangsstufen II und III des Kollegs)“ finden Sie neben hilfreichen Materialien zur Umsetzung auch ein Curriculum der Wissenschaftspropädeutik aus den Fachlehrplänen des LehrplanPLUS.
- Im Bereich der Studienorientierung ist eine enge Abstimmung zwischen W-Seminarlehrkräften und StuBo-Team erforderlich.

VORANKÜNDIGUNG: Im W-Seminar entfalten immer neue **Anwendungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI)** eine besondere Relevanz. Vor diesem Hintergrund entwickelt das ISB derzeit eine speziell für das W-Seminar konzipierte Handreichung zum Umgang mit KI-Anwendungen. Die Veröffentlichung ist für das zweite Halbjahr des Schuljahres 2023/2024 geplant.

Genauere Informationen zum **W-Seminar im Fach Ethik** können Sie auch dem neuen Grundlagen-KMS für das Fach Ethik vom 12.07.2023 (Az. V.2-BS4402.4/22/1) entnehmen.

5 Anregungen für den Unterricht

doing geo & ethics

Die Website <https://doinggeoandethics.com/> dient zur Unterstützung von schüler- und schülerinnenbezogenem Unterricht und hilft dabei, im Ethik- und Philosophieunterricht aktuelle Entwicklungen aufzugreifen und im Geographieunterricht ethische Fragen zu verfolgen. Die Materialien widmen sich ethischen Fragen um die Nachhaltigkeit moderner Technologien und ethischen Herausforderungen, die mit dem Klimawandel einhergehen. Die Website wurde um die Rubriken zum ethischen Lernen (<https://doinggeoandethics.com/ethisches-lernen-fordern/>) und zum medienphilosophischen Umgang mit Digitalität erweitert (<https://doinggeoandethics.com/digitalitat-bildung-reflektieren/>).

Neues ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“

Das neue ISB-Portal „[Bayern gegen Antisemitismus](#)“ stellt präventive und interventionistische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus an der Schule vor. Anhand konkreter Fälle werden zentrale Schritte der Intervention exemplarisch erläutert, sodass Lehrkräfte im Umgang mit antisemitischen Äußerungen oder Handlungen Handlungssicherheit gewinnen. Materialien für den Unterricht sowie eine kommentierte Sammlung von Links und Literaturtipps zum Thema Antisemitismus ergänzen das umfangreiche Angebot, das sich an Lehrkräfte ebenso wie an Schulleitungen richtet. Auch verschiedene Vorträge der digitalen Lehrerfortbildungsoffensive „Antisemitismus“ vom Sommer 2022 stehen als Filme über das Portal zur Verfügung.

Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU): Neuerscheinungen in Auswahl

Alle FWU-Produktionen sind seit 2021 nur noch als Onlinemedien erhältlich. Neben dem bewährten Aufbau der Medien mit Film, Sequenzen und Arbeitsmaterial bieten die neuen Onlinemedien jedoch zwei Neuerungen:

- Interaktionen in h5p ergänzen und vertiefen die Möglichkeiten der Bearbeitung und bieten vor allem für jüngere Kinder auch spielerische Zugänge.
- Neben dem Ansichtsmodus für Lehrkräfte gibt es einen neuen Modus, der dem thematischen Aufbau folgt. Dieser sog. E-Book-Modus bietet eine didaktische Anordnung der Inhalte, die sich zum Selbstlernen oder für eine gruppenteilige Erarbeitung eignet. Die beiden Modi können in der Kopfleiste anhand der Icons ausgewählt werden.



Menschenrechts-Filmpreis: Fluchtschicksale (55230744)



„Hayat springt“ gewann 2022 in der Bildungssparte des Menschenrechtsfilmpreises: Die neunjährige Hayat lebt mit ihrem Vater in einer Flüchtlingsunterkunft und schafft es in dieser Umgebung, Freunde, Spiel und Spaß zu haben. Das Schicksal von Geflüchteten kann so ab der Grundschule thematisiert werden.

Das Medienpaket adressiert außerdem mit dem Kurzfilm „Fracht“ eine ältere Zielgruppe und stellt neben den empathischen Zugang durch die Kurzfilme jeweils grundlegende Informationen. Vorangestellt werden den Kurzfilmen jeweils Kapitel mit einem informativen Animationsfilm und Arbeitsaufträgen. **(Jgst. 4-10)**

Lüge und Wahrheit (55230744)



Durchschnittlich lügen wir zweimal pro Tag. Manche Menschen tun dies mit böser Absicht, andere wollen mit ihrer Lüge jemandem die unangenehme Wahrheit ersparen oder jemanden schützen. Dagegen steht das 8. Gebot: „Du sollst nicht lügen“. Die Produktion ergründet an Beispielen aus dem Alltag die Absichten und Folgen von Lügen und unterscheidet verschiedene Formen der Lüge. Schülerinnen und Schüler

lernen erste philosophische Standpunkte kennen, schulen ihr Unrechtsbewusstsein und erarbeiten sich Handlungsalternativen für schwierige Situationen. **(Jgst. 5-9)**

Religionsfreiheit: Mit der Vielfalt der Religionen leben (55230744)



Ausgehend vom Grundgesetz ist die Diskussion zur Bedeutung der Religionsfreiheit und ihrer Konsequenzen auch im Religions- und Ethikunterricht verankert. Ziel ist es, die eigenen religiösen Vorstellungen im Diskurs mit anderen religiösen Vorstellungen konstruktiv kommunizieren und leben zu können. Vielfalt wird in Bezug auf die eigene sowie andere Religionen thematisiert **(Jgst. 5-10)**

Ökologische Ethik (55230744)



Aufgerüttelt durch die Prognosen des Club of Rome und der Verantwortungsethik des Hans Jonas formierte sich ökologische Ethik, um ein fraglich gewordenes Mensch-Natur-Verhältnis grundsätzlich neu zu bestimmen. Ökologisch ist sie, indem sie bei der Suche nach dem ethisch guten und moralisch richtigen Handeln die wechselseitigen Abhängigkeiten in ökologischen Systemen für fundamental erachtet. Ein

Kernthema der ökologischen Ethik ist der moralische Status der nichtmenschlichen Natur. Ökozentrische Ansätze, die das Wohl des Ganzen über das Wohlergehen der Einzelnen stellen, sehen sich dem Vorwurf der Inhumanität ausgesetzt. Der Film will über

Zusammenhänge aufklären, die Spannungsfelder beleuchten und zu ökologisch-ethisch zukunftsfähigem Denken und Handeln anregen. (**Jgst. 8-12**)

6 Schülerwettbewerbe

Wettbewerbe sind ein hervorragendes Mittel der Breiten- und Spitzenförderung. Auch im zurückliegenden Schuljahr unterstützten viele Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler wieder mit einem beeindruckenden Engagement bei der Teilnahme. Ein herzlicher Dank geht an sie ebenso wie an alle anderen Beteiligten, die sich bei der Durchführung der Wettbewerbe eingebracht haben.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass Wettbewerbsbeiträge in der Profil- und Leistungsstufe des neunjährigen Gymnasiums bei der Leistungsmessung, zum Beispiel auch Ersatz der W-Seminararbeit, Berücksichtigung finden können. Regelungen hierzu gibt das [KMS Nr. V.5-BS5400.16/93/1](#) vom 13.03.2023 inkl. [Anlagen 1 und 2](#) wider.

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung der Bundeszentrale für politische Bildung

Der Schülerwettbewerb zur politischen Bildung der Bundeszentrale für politische Bildung (<https://www.bpb.de/lernen/projekte/schuelerwettbewerb/>) richtet sich u. a. an Ethikklassen aller Jahrgangsstufen des Gymnasiums und umfasst zwölf Projektthemen, aus denen sich die Schülerinnen und Schüler eines aussuchen können, z. B. „Zu jung, um sich politisch einzumischen?“, „Ziviler Ungehorsam für den Klimaschutz; wie weit darf Protest gehen?“, „Hochwasser – Dürre? Wenn Wasser verrückt spielt“, „Was essen wir morgen?“, „Atomkraft ja oder nein – Welcher Weg ist der bessere?“. Einsendeschluss ist der 22. Dezember 2023.



Hier ein Beispiel:

Das sind eure Aufgaben:

- 1 **Sprecht über den Vorspann** und setzt euch mit dem Thema „Wasser“ in eurer Region (z. B. Stadt oder Landkreis) auseinander.
- 2 **Recherchiert zu Problemen mit Wasser:** Findet heraus, ob es in den letzten Jahren Probleme mit zu viel oder zu wenig Wasser in eurer Region gab. Beschreibt genauer, wie sich diese Probleme zeigten und wie die Region mit der Situation umging.
- 3 Nehmt Kontakt zu zwei bis drei **Expertinnen oder Experten** aus verschiedenen Bereichen, wie Katastrophenschutz, Landwirtschaft, Geowissenschaft, Ökonomie, Naturschutz oder Politik auf und führt mit ihnen **Interviews**. Klärt Ursachen für zu viel oder zu wenig Wasser in eurer Region und sprecht mit ihnen über die Folgen von zu viel oder zu wenig Wasser für die Landwirtschaft, die Gemeinde, für die Bewohner/innen, für die Industrie usw. Besprecht auch, welche Maßnahmen oder Veränderungen zur Verbesserung der Situation bereits eingeleitet wurden oder welche geplant sind.
- 4 **Erarbeitet** ggf. zusammen mit den Expertinnen und Experten **Handlungsmöglichkeiten**, die in Zukunft genutzt werden sollten, um Probleme mit zu viel oder zu wenig Wasser zu verringern oder ganz zu verhindern.
- 5 **Tragt alle Rechercheergebnisse zusammen. Diskutiert** anschließend darüber, was ihr selbst zu einer Verbesserung der Situation beitragen könnt und wie ihr entsprechende Maßnahmen umsetzen wollt.
- 6 Gestaltet aus den bearbeiteten Aufgaben ein **Video** mit dem Ziel, auf das Thema aufmerksam zu machen, dafür zu sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten anzubieten. Alternativ dazu sind auch **6 Infotafeln** möglich.




Das sendet ihr ein:

Ein **Video** (max. 7 Minuten) oder
6 Infotafeln (bis zum Format DIN A2)

Mehr Infos zu dieser Aufgabe:
www.schuelerwettbewerb.de/aufgaben

Bundesumweltwettbewerb

Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln: Unter diesem Motto sucht der „BundesUmweltWettbewerb“ (BUW) Projekte von wissenschaftlichen Untersuchungen bis zu Medienprojekten zur Umweltbildung. Treibhauseffekt, Versiegelung der Böden, Abholzung der Regenwälder, Gewässerverschmutzung – Umweltprobleme sind vielfältig. Die Auseinandersetzung mit ihnen bietet immer auch eine Chance, die Bedeutung der Umwelt und ihres Erhalts für die Menschen zu erfassen und Ansätze für die Lösung der Probleme zu entwickeln. Der „BundesUmweltWettbewerb“ ruft Schülerinnen und Schüler auf, dies zu tun, und verknüpft dabei Theorie und Praxis. Der Wettbewerb kann zu einer nachhaltigen Sensibilisierung für den Umweltschutz und die Ressourcenschonung beitragen. Die Anbindung an die Projektarbeit ermöglicht die Förderung wichtiger Kompetenzen. Das Spektrum der möglichen Projektthemen und Projektformate ist breit und reicht von wissenschaftlichen Untersuchungen, umwelttechnischen Entwicklungen über Umweltbildungsmaßnahmen und –kampagnen bis hin zu Medienprojekten. Wichtig ist bei allen Projekten, dass ein Umweltthema im Zentrum der Arbeit steht. Das Thema selbst ist frei wählbar: Naturschutz und Ökologie, Technik, Wirtschaft und Konsum, Politik, Gesundheit oder Kultur sind beispielsweise Bereiche, die Themen bieten können. Es gibt keine inhaltliche Beschränkung auf einzelne Schulfächer oder Fachdisziplinen – das Projekt kann interdisziplinär ausgerichtet sein. Der Wettbewerb ist darüber hinaus handlungsorientiert gemäß dem BUW-Motto „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“. Einsendeschluss ist jährlich der 15. März. Die Aufgabe besteht in der Analyse eines Umweltproblems aus dem eigenen Lebensumfeld, der Entwicklung eines geeigneten Lösungsansatzes und der Beschreibung der Umsetzung dieses Ansatzes. Nähere Informationen finden Sie hier unter <https://www.scienceolympiaden.de/buw>.



BundesUmweltWettbewerb

7 P-Seminar-Preis

Das Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung (P-Seminar im G8) ermöglicht Schülerinnen und Schülern einen Überblick über das große Angebot an Ausbildungs-, Studien- und Berufsmöglichkeiten zu erhalten und sich der persönlichen Wünsche, Erwartungen und Fähigkeiten bewusst zu werden. Darüber hinaus ermöglicht die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern gezielte und praxisnahe Einblicke in die Anforderungen der Arbeitswelt. Damit leistet das P-Seminar einen entscheidenden Beitrag zum Erwerb der Berufsfindungskompetenz.

Auch im Jahr 2024 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der beruflichen Orientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des Preises für den Abiturjahrgang 2024 ist für Oktober 2023 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

8 Projekt Lehrer in der Wirtschaft

Wie setzen Unternehmen neue Technologien ein? Welche Faktoren machen bei Nachhaltigkeitsprojekten in der Wirtschaft den Erfolg aus? Wie werden sich Berufe in der Zukunft verändern und welche Kompetenzen werden dann gefragt sein? – Antworten auf diese und andere Fragen gibt das Projekt Lehrer in der Wirtschaft. Es ermöglicht Lehrkräften für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die Berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort.

Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neugewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um, geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt im September 2023 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien und wendet sich an alle verbeamteten Lehrkräfte, ganz unabhängig von der Fächerverbindung.

Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem Teilnehmer über seine Erfahrungen bei MTU in München unter folgendem Link: [Zeit für einen Perspektivenwechsel – Bildung in Bayern](#). Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter: [Lehrer in der Wirtschaft – Bildung in Bayern](#) oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de).

Das Projekt Lehrer in der Wirtschaft wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

9 Sprachliche Bildung

Das Portal lesen.bayern.de bietet einige Unterstützungs- und Fortbildungsangebote zur Sprachlichen Bildung, die im Folgenden kurz vorgestellt werden:

Die „[rollierende Lesestunde](#)“ bietet Texte zu diversen Themen (Cybermobbing, Big Data, Tierhaltung) und damit inhaltliche Anknüpfungspunkte zu vielen Fächern, um es Kolleginnen und Kollegen zu erleichtern, Leseförderung im Fach zu betreiben.

#lesen.bayern bietet [Buchtipps](#) zu den [fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen](#) Werteerziehung, Politische Bildung, Interkulturelle Bildung und Bildung für

Nachhaltige Entwicklung. Außerdem gibt es viele weitere Buchbesprechungen, bei denen Sie auf einen Blick sehen, für welche Fächer, Jahrgangsstufen und Themen der Arbeitskreis #lesen.bayern die Bücher empfiehlt.

Wenn Sie sich fortbilden möchten, nutzen Sie das Angebot des Selbstlernkurses „[BiSS und #lesen.bayern](#)“ und erhalten Sie praktische Impulse zur Leseförderung (Leseflüssigkeit- und Lesekompetenztraining, Modellieren von Lesestrategien, Lesesensibler Unterricht).

10 Fortbildungen im Fach Ethik

Wie bereits in den Vorjahren gibt es für die schon im Dienst befindlichen Lehrkräfte ein Weiterbildungsangebot der ALP, mit dem sie innerhalb von zwei Jahren gezielt auf die Erweiterungsprüfung für das Fach Ethik bzw. Philosophie/Ethik gemäß § 45 bzw. § 76 LPO I vorbereitet werden und die Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an dieser Erweiterungsprüfung sowie bei Bestehen der Ersten Lehramtsprüfung die vollständige **Fakultas für das Fach Ethik bzw. Philosophie/Ethik** erwerben. Die **Qualifizierungssequenz** umfasst sechseinhalb Präsenzwochen, von denen pro Schuljahr jeweils ein Lehrgang in den Ferien stattfinden wird. Nähere Informationen dazu finden Sie hier: <https://alp.dillingen.de/akademie/organisation/abteilungen-und-organisationseinheiten/organisationseinheit/ethik-gy-rs-berufl-schulen-122/>. Im Herbst 2023 werden in einem KMS die Bewerbungsmodalitäten für die nächste, voraussichtlich im Juli 2024 beginnende Lehrgangssequenz vorgestellt werden.

Wie gewohnt finden Sie Ausschreibungen von Ethik-Fortbildungen sowie die Möglichkeit der Anmeldung unter <https://fibs.alp.dillingen.de>. Auf die folgenden Lehrgänge im kommenden Schuljahr sei hier beispielhaft hingewiesen:

Fortbildungen der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen bietet folgende Fortbildungen im Schuljahr 2023/24 an:

LG Nr. 106/493: am 17.-21.6. 2024 (Akademie für politische Bildung, Tutzing)

Medienethik

Die sich rasant fortentwickelnde Digitalisierung findet auch in Form künstlicher Intelligenz ihren Niederschlag in den Medien und hat somit massive Auswirkungen auf die Gesellschaft. Eine ethische Perspektive ist somit nötiger denn je und muss sich auch im Ethikunterricht niederschlagen. Im Lehrgang sollen der Blick auf die unterschiedlichen Problemfelder geschärft und Konsequenzen diskutiert werden. Eine Einheit zur Didaktik rundet den Lehrgang ab.

LG Nr.105/450: am 04.12 – 08.12.2023 (Akademie für politische Bildung, Tutzing)

Politische Ethik

Exemplarische Vertiefung zentraler Themenbereiche der Politischen Ethik der Jahrgangsstufen 11-13. Es findet eine Auseinandersetzung mit philosophischen Grundlagen und Überlegungen zu den Schwerpunkten Demokratie und Menschenrechte statt. Einheiten zur Didaktik ergänzen diese.

LG Nr. 105/515: am 15.01. – 17.01.2024 (Institut für Lehrerfortbildung, Gars am Inn)

Medizinethisches Argumentieren im Ethikunterricht

Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit einer in den neuen Ethiklehrplänen des Lehrplan-PLUS gestärkten Bereichsethik und verbindet inhaltliche Auseinandersetzung mit Einheiten zum ethischen Argumentieren und zur Ethikdidaktik.

LG Nr.106/414: am 06.05. – 08.05. 2024 (Akademie für politische Bildung, Tutzing)

Kant im Ethikunterricht

Ziel des Lehrgangs ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit Texten des Philosophen und deren bis in die Gegenwart andauernde Wirkung in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen. In der Auseinandersetzung mit diesen zentralen Texten der Aufklärung soll deren Aktualität diskutiert werden. Eine Einheit zur Didaktik rundet den Lehrgang ab.

LG Nr. 106/208: am 05.02. – 07.02. 2024 (Institut für Lehrerfortbildung, Gars am Inn)

Nietzsche im Ethikunterricht

Der Lehrgang stellt einen der Philosophen in den Mittelpunkt, die im gymnasialen Lehrplan-PLUS in Zukunft umfassender thematisiert werden als bisher. Friedrich Nietzsche ist zwar bereits mit seiner Religionskritik im Bereich der Religionsphilosophie der 10. Jahrgangsstufe bekannt, die Moralkritik, auf die in diesem Lehrgang der Fokus gelegt werden soll, bietet jedoch einen umfassenderen und vertieften Zugang zu seiner Philosophie. Dieser Lehrgang ist dazu gedacht, (potentiellen) Ethiklehrkräften der Oberstufe die Möglichkeit zu geben, sich intensiver mit Nietzsche zu befassen.

LG Nr. E308-0/23/337424-1: am 15.11.23 (ALP)

Planspiel Fake News in der EU

Politik ist Verhandlungssache: Wer bekommt was? Und wer bestimmt das? Nicht zuletzt auch: Wer setzt sich durch? Es gilt im politischen Tagesgeschäft, widerstreitende Interessen zu vereinen und Entscheidungen über die Verteilung von knappen Gütern zu treffen.

Im Planspiel „Digitalpolitik in der EU“ wird eine Entscheidung im Rat der Europäischen Union zum Umgang mit „Fake News“ und „Hate Speech“ simuliert. Die Teilnehmenden übernehmen unter anderem die Rollen von Ministerinnen und Ministern und Staatssekretärinnen und -sekretären, die Teil unterschiedlicher Länderdelegationen sind. Seit Kurzem bietet die Landeszentrale bayerischen Lehrkräften die Möglichkeit, eigenständig Planspiele digitalgestützt durchzuführen. Innerhalb der Fortbildung lernen die Teilnehmenden das Spielszenario sowie die Methode Planspiel kennen und werden anschließend in die Lage versetzt, es eigenständig mit ihren Schulklassen durchzuführen.

Sowohl das **Pädagogische Institut der Stadt München** als auch das **Institut für Pädagogik und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg** bieten Fortbildungen an, die auch von staatlichen Lehrkräften besucht werden können (hier fallen ggf. Unkosten an).

Regionale Lehrerfortbildung (RLFB)

Über Fortbildungen auf RLFB-Ebene werden Sie weiterhin durch die MB-Fachreferentinnen und -referenten informiert. Die Kontaktdaten der Fachreferentinnen bzw. Fachreferenten für Ethik bei den Ministerialbeauftragten finden Sie auf den entsprechenden Homepages unter: <https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium.html>

11 Weitere Informationen des ISB

Abituraufgaben aus früheren Jahrgängen sind als pdf-Dateien im Prüfungsarchiv von mebis (<https://www.mebis.bayern.de/>) für Lehrkräfte zum Download erhältlich. Voraussetzung für die Nutzung dieser Funktion ist, dass man bei mebis eingeloggt ist. Jedes Jahr nach den Prüfungen werden die Aufgaben außerdem per OWA an die Schulen verschickt.

Wenn Sie Beratung und Unterstützung für Ihre Fachschaftsarbeit und den Unterricht im Fach Ethik wünschen, können Sie sich an den **Fachberater Ethik** wenden, der Sie im Auftrag des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus bei konkreten Anfragen gerne berät.

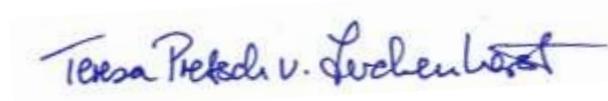
Studiendirektor Rolf Roew, Gymnasium Weilheim, Tel: 0881 - 925460

Email: r.roew@go4more.de

Für die von Ihnen gestellten Anfragen und Anmerkungen im vergangenen Schuljahr möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Diese Rückmeldungen sind für mich besonders wertvoll und ich bitte Sie, sich auch in Zukunft mit Ihren Fragen und Anregungen an mich zu wenden.

Besonderer Dank gilt auch den Fachreferentinnen und -referenten der Ministerialbeauftragten bzw. der ALP sowie den Mitgliedern der Kommissionen für das Fach Ethik.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das neue Schuljahr 2023/2024



Teresa Pretsch von Lerchenhorst, OStRin

Referentin für Ethik